

Informationen für Asylantragsteller und Geduldete Personen

Arbeiten im Landkreis Garmisch- Partenkirchen

**Dir reicht das Geld nicht, das du vom Landratsamt
bekommst? Du möchtest in eine eigene Wohnung
ausziehen oder einfach einer sinnvollen
Beschäftigung nachgehen?**

**Dann sind eine Arbeit oder Ausbildung das Richtige
für dich!**

**Welche Vorteile habe ich, wenn ich arbeite oder
eine Ausbildung mache?**

- du bekommst je nachdem wie viel du arbeitest deutlich mehr Geld
- du kannst, wenn du genug verdienst und einen Reisepass hast eine eigene Wohnung beziehen
- du bekommst eine deutlich bessere Krankenversicherung, wenn du mehr als einen Minijob (520€) hast
- du kannst einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen und dich in der Gesellschaft einbringen
- du kannst im Beruf Deutsch lernen
- wenn du eine Ausbildung erfolgreich abschließt, hast du gute Chancen auf einen Aufenthaltstitel

**Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm
vorbei oder ruf uns an und informiere dich über
deine Möglichkeiten!**

**Solltest du sonstige Fragen zur Arbeit oder
Ausbildung haben, stehen wir dir gerne zur
Verfügung!**

**Wann darf ich arbeiten oder eine Ausbildung
beginnen?**

- Zwischen dem dritten und neunten Monat seit deiner Asylantragstellung oder der Ausstellung des Ankunftsnachweises liegt die Entscheidung im Ermessen der Ausländerbehörde, Landratsamt Garmisch-Partenkirchen und die Bundesagentur für Arbeit muss zustimmen.

- Neun Monate nach deiner Asylantragsstellung oder der Ausstellung des Ankunftsnachweises hast du Anspruch auf eine Beschäftigungserlaubnis (§ 61 Abs. 1 Satz 2 AsylG), wenn
- die Bundesagentur für Arbeit zugestimmt hat,
- du nicht aus einem sicheren Herkunftsland kommst,
- und dein Asylantrag nicht als offensichtlich unbegründet oder unzulässig abgelehnt wurde

- wenn du eine Duldung hast, liegt die Entscheidung über Arbeit im Ermessen der Ausländerbehörde. Du benötigst hier immer einen Reisepass.

**Beim Ermessen werden folgende Beispiele positiv
bewertet:**

- du hast deine Identität nachgewiesen
- du hast einen gültigen Reisepass
- du hast im Asylverfahren mitgewirkt
- du hast besondere Integrationsleistungen, zum Beispiel sprichst du sehr gut Deutsch

**Beim Ermessen werden folgende Beispiele negativ
bewertet (§ 61 Abs. 2 AsylG):**

- dein Asylantrag wurde abgelehnt
- bei dir wurde ein Dublin-Verfahren eingeleitet
- du bist straffällig geworden
- du hast deine Identität nicht nachgewiesen
- du hast keinen Reisepass
- dein Arbeitsort ist weit von deinem Wohnort entfernt

Welche Formulare benötigen wir von dir?

- Wir benötigen in allen Fällen von deinem Arbeitgeber das Formular „*Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis*“ vollständig ausgefüllt. Das Formular kannst du

1. bei uns abholen,
2. auf der Webseite des Landratsamts unter Formulare -> Migration & Personenstand herunterladen
3. oder digital per Mail anfordern

- den Arbeitsvertrag oder Ausbildungsvertrag

**Wann darf ich nicht arbeiten oder eine Ausbildung
beginnen?**

- Wenn du aus einem der folgenden Länder kommst:
Albanien, Bosnien und Herzegowina, Ghana, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Senegal, Serbien

- wenn seit deiner Asylantragsstellung oder der Ausstellung des Ankunftsnachweises noch nicht drei Monate vergangen sind

- wenn du eine Duldung hast und ein absolutes Verbot der Beschäftigung nach § 60 Abs. 6 AufenthG vorliegt

- wenn du eine Duldung hast, kannst du in der Regel keine Ausbildung mehr beginnen



Landratsamt
Garmisch-Partenkirchen
ZUGSPITZREGION

**Personenstands- und Ausländerwesen,
Asylbewerberbetreuung
Olympiastraße 10
82467 Garmisch-Partenkirchen**